

FACHSERIE **H**

VERKEHR

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

Februar 1976



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 270600 – 760202

Erschienen im August 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 32,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Text und Schaubilder	5
 1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1976	6
1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1953, 1960 bis 1976	6
 2 Straßenverkehrsunfälle in den Bundesländern	
2.1 Unfälle mit Personenschaden	7
2.2 Unfälle mit nur Sachschaden	8
 3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Großstädten	9
 4 Straßenverkehrsunfälle	
4.1 und Verunglückte nach Tagen	11
4.2 mit Personenschaden nach Straßenarten	12
4.3 mit Personenschaden nach Unfallarten	13
4.4 mit Personenschaden nach Unfalltypen	14
4.5 Beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger	15
4.6 Verunglückte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung	16
4.7 Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden	18
4.8 und verunglückte Personen nach Tagen auf Autobahnen	23
 5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	24

Die Angaben der Tab. 1 – 4 beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den „Statistischen Berichten“
der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- ... = Angaben fallen später an
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, bzw. Fragestellung trifft nicht zu oder Basis ist zu klein

Erläuterungen

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) ¹⁾ wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Ab 1. 1. 1975 wird von der Polizei zur Unfallaufnahme das neue Formular Verkehrsunfallanzeige verwendet. Mit ihm werden erstmals die Unfälle bundeseinheitlich nach sieben Unfalltypen unterschieden. Der Katalog der Unfallarten ist außerdem etwas erweitert worden, während die seit 1962 unveränderte Systematik der Unfallursachen den neuen Vorschriften des Verkehrsrechtes angepaßt wurde. Bei den von diesen Änderungen betroffenen Merkmalen ist damit ein Vergleich mit der Zeit vor 1975 entweder vollständig oder zum Teil gestört.

In den Übersichten 2, 3 und 4 enthält der Bericht ab Februar Angaben für den Berichtsmonat und für den Jahresteil (z. B. Januar bis Februar 1976). Die Zahlen für den Berichtsmonat sind dann unvollständig, wenn nach Abschluß der maschinellen Aufbereitung noch von der Polizei Verkehrsunfallanzeigen nachgereicht werden. Diese Nachzügler können erst bei anschließenden Aufbereitungen berücksichtigt werden und sind dann nur in den Angaben zum Jahresteil enthalten. Das hat zur Folge, daß eine Addition einzelner Berichtsmonate, bei der die Nachmeldungen von Unfällen nicht enthalten sind, zu einem kleineren Ergebnis führt als im Jahresteil angegeben.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

- Unfälle mit Getöteten,
- Unfälle mit Schwerverletzten,
- Unfälle mit Leichtverletzten und
- Unfälle mit nur Sachschaden.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der Unfallursachen geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von den unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen mehr als eine Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann,

werden je Unfall neben bis zu zwei allgemeinen Ursachen (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse u. ä.) noch bis zu drei Ursachen beim Hauptverursacher und bis zu drei weiteren bei einem Mitverursacher erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

Es wird nach folgenden Unfalltypen unterschieden

1. Fahrnfall
(Verlust der Fahrzeugkontrolle infolge zu hoher Geschwindigkeit oder falscher Einschätzung des Straßenverlaufes, jedoch ohne Mitwirkung anderer Verkehrsteilnehmer; im Verlauf des Fahrnfallendes kann es zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern kommen, so daß man nicht von einem Alleinunfall sprechen kann).
2. Abbiegeunfall
(Unfall infolge Zusammentreffens ¹⁾ eines Fahrzeuges, das nach rechts oder links abbiegen will, mit einem Verkehrsteilnehmer, der aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommt).
3. Einbiegen/Kreuzen — Unfall
(Unfall infolge des Zusammentreffens ¹⁾ eines Wartepflichtigen, der in eine vorfahrtrechtlich übergeordnete Straße einbiegen oder diese kreuzen will, mit einem Bevorrechtigten).
4. Überschreiten — Unfall
(Unfall durch das Zusammentreffen ¹⁾ eines Fahrzeuges mit einem Fußgänger, der die Fahrbahn überschreiten will).
5. Unfall durch ruhenden Verkehr
(Unfall durch das Zusammentreffen ¹⁾ eines auf der Fahrbahn Fahrenden mit einem Fahrzeug des ruhenden Verkehrs).
6. Unfall im Längsverkehr
(Unfall durch das Zusammentreffen ¹⁾ von Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder in entgegengesetzter Richtung bewegen, wenn es sich nicht um einen Unfall nach Typ 1 — 5 handelt).
7. Sonstiger Unfall

Die Ortslage des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (StVO § 42, Zeichen 310 und 311) bestimmt.

Der Tabellenteil 5 bringt Angaben über Unfälle im Ausland; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

¹⁾ Unter Zusammentreffen wird hier nicht der Zusammenstoß der genannten Verkehrsteilnehmer verstanden, sondern deren gleichzeitige Annäherung an eine Straßenstelle, an der sie unter Umständen zusammenstoßen können. Durch diesen „Konflikt“ muß es nicht zu einem Zusammenstoß der Konfliktpartner kommen, dieses Zusammentreffen kann auch zu einer Kollision mit anderen Verkehrsteilnehmern oder zum Abkommen von der Fahrbahn führen (aus: Merkblatt für die Auswertung von Straßenverkehrsunfällen, Ausgabe 1974, Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Köln).

Der ausführliche „Unfalltypenkatalog“ ist im Anhang zum Jahrbuch 1975 der Fachserie H abgedruckt.

1) BGBl. I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437.

Straßenverkehrsunfälle im Februar 1976

Im Februar 1976 ereigneten sich im Bundesgebiet 22 776 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 001 Fahrzeugbenutzer und Fußgänger getötet oder starben innerhalb 30 Tage an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 30 144 Personen, davon 9 086 oder 30 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei noch rund 83 100 Unfälle mit nur Sachschaden; darunter waren 22 503 (27 %) Unfälle mit Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

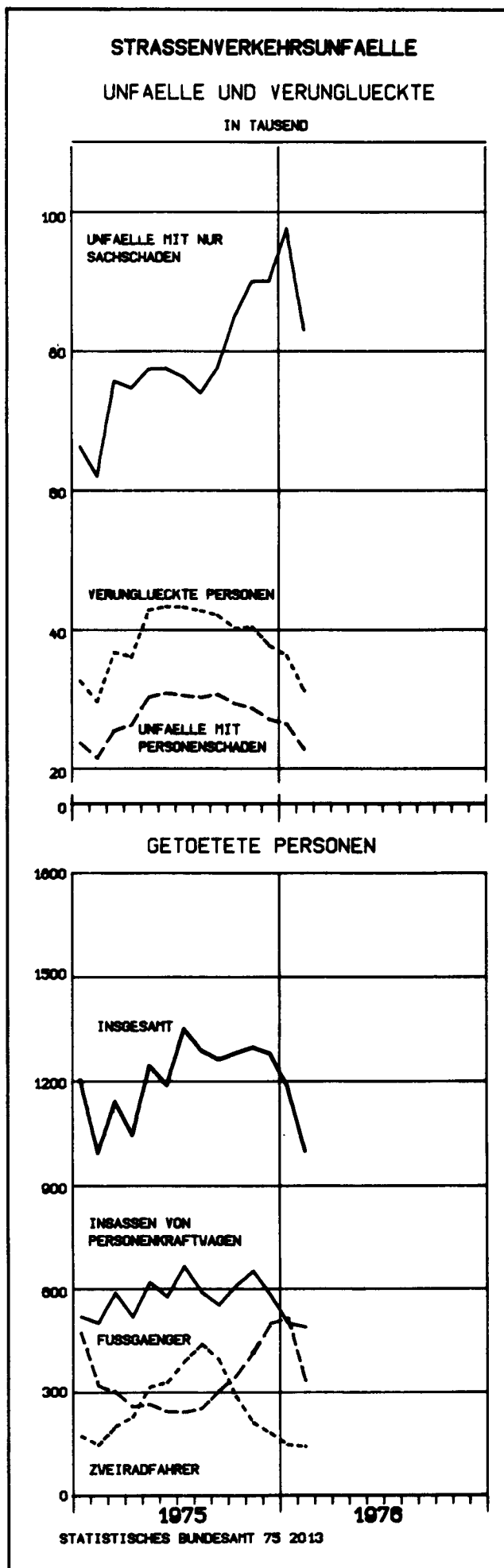
Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich 15 353 (67 %) innerhalb von Ortschaften. Daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (64 %), Zweiräder (13 %) und Fußgänger (16 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 78 %.

Im Vergleich zum Februar 1975 stieg die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 743 oder 3,4 %. Höher lag auch die Zahl der verletzten Fahrzeugbenutzer und Fußgänger, und zwar um 793 oder 2,7 %. Die Zahl der Verkehrstoten war jedoch um 37 oder 3,6 % geringer als im Februar des Vorjahres.

Unter den 1 001 Personen, die im Februar 1976 getötet wurden, befanden sich 489 Insassen von Personenkraftwagen (- 7,4 %), 142 Benutzer von Zweiradfahrzeugen (- 7,2 %) und 335 Fußgänger (+ 1,5 %).

In den ersten beiden Monaten von 1976 ereigneten sich 49 205 Unfälle mit Personenschaden; das waren 2 980 oder 6,4 % mehr als in den Monaten Januar und Februar 1975.

Die Zahl der Verletzten stieg um 3 875 oder 6,3 %, die der Getöteten aber war um 80 oder 3,5 % niedriger als in der gleichen Zeit des Vorjahres.



1 Zusammenfassende Übersichten

1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Getötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968	339 704	229 070	110 634	16 636	468 718	147 432	321 286	841 000
1969	338 921	227 599	111 322	16 646	472 387	150 101	322 286	875 000
1970	377 610	254 198	123 412	19 193	531 795	164 437	367 358	1 015 000
1971	369 177	247 133	122 044	18 753	518 059	160 612	357 447	969 000
1972	378 775	257 318	121 457	18 811	528 527	165 784	362 743	1 002 000
1973	353 725	243 451	110 274	16 302	488 246	150 014	338 232	970 000
1974	331 000	234 321	96 679	14 614	447 142	139 918	307 224	898 000
1975	337 732	231 247	106 485	14 844	457 824	138 064	319 760	926 000
1973 Febr.	26 418	17 844	8 574	1 152	36 597	11 102	25 495	82 600
1974 Febr.	21 153	15 728	5 425	880	27 882	8 775	19 107	62 200
1975 Febr.	1) 22 033	15 123	6 910	1 038	29 351	8 825	20 526	62 400
1976 Jan.	1) 26 366	18 120	8 246	1 185	35 088	10 557	24 531	97 600
1976 Febr.	1) 22 776	15 353	7 423	1 001	30 144	9 086	21 058	83 100
1976 März	1) 24 576	.	.	969	32 246	.	.	79 900

1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Mofas, Mopeds	Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Busse	Güter-kraft-fahr-zeuge ²⁾	Land-wirt-schaftl. Zugma-schinen	Sonder-kraft-fahrzg. nicht z. Lasten beförd.	Andere Fahr-zeuge	Fahr-räder	Fuß-gänger	Andere Per-sonen
1953	487 289	6 092	134 703	104 839	4 133	.	.	.	.	88 156	70 310	.
1960	662 556	75 166	89 042	266 782	6 545	.	.	.	7 126	63 507	88 725	4 186
1961	646 527	61 351	74 826	286 455	6 609	.	.	.	6 615	60 112	86 584	3 547
1962	609 938	38 724	55 892	307 046	6 614	55 835	3 123	.	5 949	52 241	81 742	2 772
1963	599 513	32 839	43 976	321 061	6 740	54 386	3 026	.	5 375	50 044	79 647	2 419
1964	622 718	32 510	37 103	351 538	6 300	52 614	2 944	.	5 217	51 880	81 895	717
1965	604 679	25 314	29 254	359 198	5 947	50 960	2 953	.	5 074	46 369	78 684	926
1966	636 081	23 372	27 655	392 561	5 834	49 732	3 108	.	4 841	47 528	80 431	1 019
1967	637 933	22 667	26 847	399 116	5 526	46 939	3 190	.	4 433	49 568	78 641	1 006
1968	647 423	21 106	27 266	410 463	5 760	48 102	3 284	.	4 313	48 875	77 206	1 048
1969	649 000	19 554	26 458	417 296	5 942	49 259	3 185	.	4 191	45 160	77 085	870
1970	726 647	20 670	26 127	480 328	6 658	54 023	3 342	.	4 559	44 874	85 193	873
1971	705 327	23 684	26 829	466 820	6 289	49 298	3 130	.	4 326	45 088	79 071	792
1972	724 570	26 017	30 022	483 625	6 307	48 270	3 224	.	3 961	43 333	79 142	669
1973	679 582	27 393	31 459	443 937	6 593	46 085	2 759	.	3 899	43 065	73 710	682
1974	634 313	30 328	32 515	406 097	6 199	39 123	2 582	.	3 467	42 406	70 996	600
1975	638 594	34 787	34 846	407 908	5 974	34 191	2 613	1 228	6 323	44 617	65 587	520
1973 Febr.	50 164	1 281	1 219	35 212	510	3 477	90	.	267	1 887	6 183	38
1974 Febr.	39 903	1 630	1 539	25 984	403	2 555	82	.	262	2 163	5 248	37
1975 Febr.	1) 41 594	1 727	1 521	27 742	427	2 237	109	79	466	1 939	5 311	36
1976 Jan.	1) 50 293	1 883	1 382	34 280	494	2 881	63	105	391	2 075	6 710	29
1976 Febr.	1) 43 098	1 587	1 453	29 355	459	2 577	89	87	411	1 718	5 326	36

1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Bis 1974 Güterkraftfahrzeuge einschl. Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung.

2 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

2.1 UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN

LAND	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)			
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT	UNF. MIT PERS.- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
	FEBRUAR 1976				FEBRUAR 1975				PERSONEN PROZENT			
ANZAHL												
PROZENT												
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 121	49	443	1 030	1 054	48	391	928	6,4	2,1	13,3	11,0
HAMBURG	835	24	222	828	732	24	182	756	14,1	-	22,0	9,5
NIEDERSACHSEN	2 838	132	1 291	2 476	2 540	162	1 119	2 234	11,7	18,5-	15,4	10,8
BREMEN	305	10	73	278	276	7	54	269	10,5	x	35,2	3,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 203	248	2 573	5 338	5 846	219	2 520	5 026	6,1	13,2	2,1	6,2
HESSEN	1 963	79	692	1 886	2 024	75	717	1 998	3,0-	5,3	3,5-	5,6-
RHEINLAND-PFALZ	1 341	67	599	1 230	1 302	62	558	1 242	3,0	8,1	7,3	1,0-
BADEN-WUERTTEMBERG	3 174	150	1 371	3 054	3 174	174	1 406	3 011	-	13,8-	2,5-	1,4
BAYERN	3 671	194	1 475	3 615	3 780	218	1 529	3 678	2,9-	11,0-	3,5-	1,7-
SAARLAND	459	22	166	427	453	23	159	467	1,3	4,4-	4,4	8,6-
BERLIN (WEST)	866	26	181	896	852	26	190	917	1,6	-	4,7-	2,3-
BUNDESGBIET	22 776	1 001	9 086	21 058	22 033	1 038	8 825	20 526	3,4	3,6-	3,0	2,6

	JANUAR BIS FEBRUAR 1976				JANUAR BIS FEBRUAR 1975				ZU- BZW. ABNAHME (-)			
	ANZAHL								PROZENT			
SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 477	96	1 022	2 231	2 153	109	825	1 887	15,0	11,9-	23,9	18,2
HAMBURG	1 762	48	459	1 779	1 562	47	447	1 587	12,8	2,1	2,7	12,1
NIEDERSACHSEN	6 227	324	2 757	5 484	5 585	350	2 491	4 851	11,5	7,4-	10,7	13,0
BREMEN	656	18	170	578	575	10	119	554	14,1	80,0	42,9	4,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	13 531	568	5 662	11 674	12 567	531	5 437	10 666	7,7	7,0	4,1	9,5
HESSEN	4 398	175	1 560	4 302	4 281	172	1 567	4 152	2,7	1,7	0,5-	3,4
RHEINLAND-PFALZ	2 899	128	1 295	2 716	2 809	146	1 195	2 652	3,2	12,3-	8,4	2,4
BADEN-WUERTTEMBERG	6 541	311	2 772	6 279	6 435	362	2 822	6 085	1,6	14,1-	1,8-	3,2
BAYERN	7 760	407	3 142	7 657	7 550	437	3 140	7 384	2,8	6,9-	0,1	3,7
SAARLAND	978	56	358	951	898	40	331	905	8,9	40,0	8,2	5,1
BERLIN (WEST)	1 976	62	467	1 990	1 810	69	442	1 881	9,2	10,2-	5,7	5,8
BUNDESGBIET	49 205	2 193	19 664	45 641	46 225	2 273	18 816	42 614	6,4	3,5-	4,5	7,1

2 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

2.2 UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN

LAND	UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN						ZU- BZW. ABNAHME (-)		
	INSGESANT	VON DM 1000 U.MEHR BEI EINER DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESANT	VON DM 1000 U.MEHR BEI EINER DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	UNFAELLE 4. NUR SACHSCH.		
							INSGE- SANT	VON DM 1000 U.M.-BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN
FEBRUAR 1976			FEBRUAR 1975			PROZENT			
ANZAHL									
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 100	1 070	3 000	3 000	729	2 300	36,7	46,8	30,4
HAMBURG	2 900	1 376	1 500	2 000	853	1 200	45,0	61,3	25,0
NIEDERSACHSEN	10 500	2 150	8 300	7 000	1 472	5 500	50,0	46,1	50,9
BREMEN	1 400	573	800	1 000	341	700	40,0	68,0	14,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	19 700	4 480	15 200	14 100	3 036	11 100	39,7	47,6	36,9
HESSEN	8 200	2 784	5 400	6 500	1 948	4 500	26,2	42,9	20,0
RHEINLAND-PFALZ	5 200	1 470	3 700	4 100	1 152	3 000	26,8	27,6	23,3
BADEN-WUERTTEMBERG	12 000	3 269	8 700	9 200	2 434	6 700	30,4	34,3	29,9
BAYERN	13 200	3 633	9 600	10 600	2 581	8 100	24,5	40,8	18,5
SAARLAND	1 700	337	1 400	1 300	180	1 100	30,8	87,2	27,3
BERLIN (WEST)	4 200	1 361	2 900	3 600	1 068	2 500	16,7	27,4	16,0
BUNDESGBIET	83 100	22 503	60 600	62 400	15 794	46 600	33,2	42,5	30,0

	JANUAR BIS FEBRUAR 1976			JANUAR BIS FEBRUAR 1975			ZU-	BZW. ABNAHME (-)	
	ANZAHL						PROZENT		
SCHLESWIG-HOLSTEIN	9 300	2 232	7 100	6 300	1 470	4 800	47,6	51,8	47,9
HAMBURG	6 100	2 877	3 200	4 300	1 836	2 400	41,9	56,7	33,3
NIEDERSACHSEN	22 200	4 512	17 700	14 800	2 983	11 900	50,0	51,3	48,7
BREMEN	2 900	1 205	1 700	2 100	729	1 400	38,1	65,3	21,4
NORDRHEIN-WESTFALEN	43 100	9 652	33 500	29 400	6 253	23 100	46,6	54,4	45,0
HESSEN	18 500	6 292	12 200	13 500	3 975	9 500	37,0	58,3	28,4
RHEINLAND-PFALZ	11 600	3 355	8 200	8 700	2 422	6 200	33,3	38,5	32,3
BADEN-WUERTTEMBERG	25 900	6 821	19 100	18 700	4 927	13 700	38,5	38,4	39,4
BAYERN	28 100	7 612	20 400	21 300	5 355	16 000	31,9	42,1	27,5
SAARLAND	3 600	703	2 900	2 800	473	2 400	28,6	48,6	20,8
BERLIN WEST	9 300	2 952	6 300	7 200	2 160	5 100	29,2	36,7	23,5
BUNDESGEBIET	180 600	48 213	132 400	129 100	32 583	96 500	39,9	48,0	37,2

3 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND VERUNGLÜCKTE IN GROSSTÄDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
AACHEN	131	4	29	89	220	6	60	208
AUGSBURG	139	2	26	110	197	8	53	182
BERLIN (WEST)	855	26	181	896	1 976	62	467	1 990
BIELEFELD	131	5	44	131	268	10	89	252
BOCHUM	162	4	45	143	325	5	93	292
BONN	112	2	41	99	269	9	108	231
BOTTROP	29	1	12	27	73	3	25	62
BRAUNSCHWEIG	73	1	34	67	182	7	69	161
BREMEN	245	4	49	233	530	10	119	486
BREMERHAVEN	59	6	24	45	126	8	51	92
DARMSTADT	57	3	10	61	151	4	24	174
DORTMUND	269	9	106	256	569	17	195	540
DUESSELDORF	257	10	91	221	585	22	185	523
DUISBURG	211	6	80	180	473	17	192	423
ERLANGEN	56	3	11	48	127	7	24	130
ESSEN	186	4	70	160	456	10	159	395
FLensburg	42	1	11	39	74	2	20	67
FRANKFURT A. MAIN	316	6	85	282	566	11	191	612
FREIBURG / BREISGAU	74	1	29	77	143	1	61	139
FUERTH	36	1	6	42	80	1	16	88
GELSENKIRCHEN	99	5	32	82	226	11	87	180
HAGEN	84	5	43	64	173	10	87	134
HAMBURG	835	24	222	828	1 762	48	459	1 779
HANNOVER	255	3	81	233	589	13	191	549
HEIDELBERG	61	1	13	61	122	1	30	123
HEILBRONN	68	1	19	47	106	2	35	108
HERNE	59	-	21	43	129	2	48	97
INGOLSTADT	47	2	18	46	84	2	30	78
KAISERSLAUTERN	44	3	21	34	113	5	49	92
KARLSRUHE	119	4	38	109	240	9	74	232
KASSEL	83	-	22	76	169	2	51	147
KIEL	92	1	18	96	229	5	53	226

3 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
FEBRUAR 1976					JANUAR BIS FEBRUAR 1976			
KOBLENZ	48	1	8	50	112	5	32	109
KOELN	389	13	106	366	568	27	267	826
KREFELD	100	7	25	88	221	7	56	210
LEVERKUSEN	58	1	22	47	123	3	51	99
LUDWIGSHAFEN	60	3	16	55	135	4	51	117
LUEBECK	99	2	39	76	199	3	78	159
MAINZ	57	2	10	62	120	4	30	124
MANHHEIM	144	2	43	148	288	9	89	301
MOENCHENGLADBACH	101	3	38	88	228	3	76	214
MUELHEIM A. D. RUHR	49	4	14	52	104	6	35	105
MUENCHEN	464	11	78	533	920	26	179	1 036
MUENSTER / WESTF.	101	2	35	100	218	5	71	204
NEUNMUENSTER	50	2	13	47	109	3	36	107
MUERNBERG	119	6	29	112	277	14	57	281
ODERNAUSEN	66	1	23	56	147	4	61	116
OFFENBACH	45	1	3	48	97	2	22	93
OLDENBURG (OLDENBURG)	67	-	24	60	129	1	39	121
OSNABRUECK	97	-	24	99	222	4	65	206
PFORZHEIM	49	2	30	49	101	5	52	95
REGENSBURG	39	-	2	53	88	1	13	99
REMSCHIED	34	-	10	31	73	5	29	62
SAARBRUECKEN (STADTVERBAND)	193	6	48	191	406	16	113	418
SALZGITTER	37	-	14	36	97	-	34	99
SOLINGEN	51	1	15	47	103	3	35	87
STUTTGART	205	8	63	190	420	18	120	406
TRIER	65	2	22	30	88	3	46	67
WIESBADEN	101	1	40	105	210	4	63	224
WILHELMSHAVEN	48	-	18	40	104	3	41	96
WOLFSBURG	41	1	30	31	84	3	58	60
WUERZBURG	38	-	13	47	113	1	37	121
WUPPERTAL	127	2	35	116	270	4	82	242

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.1 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND VERUNGLÜCKTE PERSONEN IM FEBRUAR 1976 NACH TAGEN
ALLE STRASSEN

TAG	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLÜCKTE PERSONEN			UNFÄLLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFÄLLE INSGE- SANT
		GETÖ- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETÖTETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
INNERORTS									
1.	314	14	105	195	17	133	310	426	740
2.	532	15	145	372	15	160	493	596	1128
3.	516	17	141	358	17	159	468	583	1099
4.	554	16	164	374	17	191	499	646	1200
5.	569	19	174	376	19	187	496	687	1256
6.	649	23	202	424	23	227	557	766	1415
7.	515	16	163	336	16	185	520	596	1111
8.	326	15	87	224	15	103	364	471	797
9.	659	13	181	465	14	199	605	679	1338
10.	615	21	185	409	21	195	531	637	1252
11.	751	23	225	503	24	251	661	809	1560
12.	652	23	191	448	24	202	600	735	1397
13.	798	16	217	565	16	239	737	964	1762
14.	414	10	118	286	13	140	419	581	995
15.	248	4	88	156	4	97	263	363	611
16.	491	10	150	331	10	164	426	471	962
17.	453	17	135	301	17	152	367	453	906
18.	497	11	149	337	11	161	433	491	988
19.	513	15	188	410	18	205	521	560	1173
20.	650	17	194	439	18	218	553	648	1298
21.	513	17	151	345	18	181	473	469	982
22.	345	17	120	208	19	162	312	347	692
23.	515	13	160	342	13	181	440	459	974
24.	518	17	164	337	17	179	422	557	1075
25.	535	10	171	354	10	181	463	525	1060
26.	574	12	179	383	12	190	508	509	1083
27.	637	10	196	431	10	211	549	556	1193
28.	494	13	170	311	13	194	417	433	927
29.	396	8	143	245	8	160	396	352	748
ZUSAMMEN	15353	432	4656	10265	449	5207	13823	16369	31722
AUSSERORTS									
1.	199	11	77	111	15	111	210	149	348
2.	170	11	73	86	12	91	147	156	326
3.	169	10	74	85	10	90	141	156	325
4.	215	17	80	118	19	110	205	208	423
5.	184	8	87	89	8	116	152	161	345
6.	233	14	86	133	15	117	235	213	446
7.	252	25	106	121	27	157	250	189	441
8.	225	14	98	113	15	143	245	182	407
9.	303	22	95	186	26	126	327	247	550
10.	215	11	78	126	11	100	225	203	418
11.	867	41	329	497	42	407	798	676	1543
12.	365	16	130	219	17	164	328	265	630
13.	514	28	167	319	30	220	576	549	1063
14.	358	20	133	205	21	196	399	299	657
15.	160	11	64	85	12	99	189	127	287
16.	154	11	56	87	15	78	150	151	305
17.	194	10	80	104	10	91	187	165	359
18.	173	10	70	90	12	99	144	146	316
19.	216	16	83	117	16	113	194	201	417
20.	230	16	87	127	20	126	208	217	447
21.	196	15	73	108	15	105	198	137	333
22.	253	20	113	120	23	173	258	145	398
23.	224	24	77	123	27	104	182	181	405
24.	173	15	74	84	16	102	142	170	343
25.	177	13	67	97	13	84	165	160	337
26.	254	23	95	136	26	140	244	188	442
27.	234	21	85	128	28	104	213	190	424
28.	225	19	87	119	20	133	214	150	375
29.	294	23	133	138	31	190	309	153	447
ZUSAMMEN	7623	495	2857	4071	552	3879	7235	6134	13557
INNERORTS UND AUSSERORTS									
1.	513	25	182	306	32	244	520	575	1088
2.	732	26	218	458	27	251	640	752	1454
3.	695	27	215	443	27	249	609	739	1424
4.	769	33	244	492	36	331	704	854	1623
5.	753	27	261	465	27	303	648	848	1601
6.	882	37	288	557	38	344	792	979	1861
7.	767	41	269	457	43	362	770	785	1552
8.	551	29	185	337	30	246	609	653	1234
9.	962	35	276	651	40	325	932	926	1888
10.	830	32	263	535	32	295	756	840	1670
11.	1618	64	554	1000	66	658	1459	1485	3103
12.	1327	39	321	667	41	366	928	1030	2027
13.	1312	44	384	884	46	459	1313	1513	2825
14.	772	30	251	491	34	336	818	880	1552
15.	408	15	152	241	16	186	452	490	898
16.	645	21	206	418	25	242	576	622	1267
17.	547	27	215	405	27	243	574	618	1265
18.	667	21	219	427	23	260	577	637	1304
19.	829	31	271	527	34	318	715	751	1590
20.	880	33	281	566	38	344	761	865	1745
21.	709	32	224	453	33	296	671	806	1315
22.	598	37	233	328	42	335	570	492	1090
23.	739	37	237	465	40	285	622	640	1379
24.	691	32	238	421	33	281	564	727	1418
25.	712	23	238	451	23	265	628	685	1397
26.	828	35	274	519	38	330	752	697	1525
27.	971	31	281	559	38	315	762	746	1617
28.	719	32	257	430	33	327	631	583	1302
29.	590	31	276	383	39	350	705	505	1195
INSGESANT	22776	927	7513	14336	1001	9086	21058	22503	45279

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.2 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN NACH STRASSENARTEN

STRASSENART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)					
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS.- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
FEBRUAR 1976					FEBRUAR 1975					PERSONEN PROZENT				
ANZAHL														
AUTOBAHNEN	929	53	351	1094	774	45	274	875	20,0	17,8	28,1	25,0		
BUNDESSTRASSEN	5591	326	2490	5292	5305	350	2315	5151	5,4	6,9-	7,6	2,7		
INNERORTS	3068	113	1076	2815	2938	112	1002	2830	4,4	0,9	7,4	0,5-		
AUSSERORTS	2523	213	1414	2477	2367	238	1313	2321	6,6	10,5-	7,7	6,7		
LANDESSTRASSEN	4748	262	2227	4363	4481	277	2123	4103	6,3	5,4-	4,9	6,4		
INNERORTS	2426	86	990	2160	2291	83	984	2303	5,9	3,6	12,0	8,0		
AUSSERORTS	2322	175	1237	2203	2190	194	1239	2100	6,0	9,3-	0,2-	4,9		
KREISSTRASSEN	1987	119	949	1698	1942	99	934	1651	2,3	20,2	1,6	2,8		
INNERORTS	993	42	395	823	1009	29	422	861	1,6-	44,8	6,4-	4,4-		
AUSSERORTS	994	77	554	875	933	70	512	790	6,5	10,3	8,2	10,8		
ANDERE STRASSEN	9521	241	3069	8611	9531	267	3179	8749	0,1-	9,7-	3,5-	1,6-		
INNERORTS	8866	203	2746	8025	8885	219	2840	8191	0,2-	5,3-	3,3-	2,0-		
AUSSERORTS	655	33	323	586	646	48	339	558	1,4	31,3-	4,7-	5,0		
INSGESAMT	22776	1001	9086	21058	22033	1038	8825	20526	3,4	3,5-	3,0	2,6		
INNERORTS	15353	449	5207	13823	15123	443	5148	13832	1,5	1,4	1,1	0,4-		
AUSSERORTS	7423	552	3879	7235	6910	595	3677	6694	7,4	7,2-	5,5	3,9		

	JANUAR BIS FEBRUAR 1976				JANUAR BIS FEBRUAR 1975				ZU- BZW. ABNAHME (-)			
	ANZAHL				ANZAHL				PROZENT			
AUTOBAHNEN	1991	107	793	2368	1624	106	619	1812	22,6	0,9	28,1	30,7
BUNDESSTRASSEN	12580	734	5501	12070	11403	780	4991	11121	10,3	5,9-	10,2	8,5
INNERORTS	7032	299	2469	6411	6319	259	2188	6044	11,3	15,4	12,8	6,1
AUSSERORTS	5548	435	3032	5659	5084	521	2803	5077	9,1	16,5-	8,2	11,5
LANDESSTRASSEN	10332	571	4821	9505	9449	581	4523	8489	9,3	1,7-	5,6	12,0
INNERORTS	5457	215	2205	4746	4807	178	1919	4142	13,5	21,3	14,9	14,6
AUSSERORTS	4875	355	2616	4759	4642	403	2604	4347	5,0	11,9-	0,5	9,5
KREISSTRASSEN	4030	235	1919	3467	3962	232	1931	3400	1,7	1,3	0,6-	2,0
INNERORTS	2053	71	836	1741	2048	79	858	1768	0,2	10,1-	2,6-	1,5-
AUSSERORTS	1977	164	1083	1726	1914	153	1073	1532	3,5	7,2	0,9	5,8
ANDERE STRASSEN	20272	546	6630	18231	19787	574	6752	17792	2,5	4,9-	1,8-	2,5
INNERORTS	18967	475	5998	17053	18486	479	6099	16567	2,6	0,5-	1,7-	2,3
AUSSERORTS	1305	70	632	1178	1301	95	653	1125	0,3	26,3-	3,2-	4,7
INSGESAMT	49205	2193	19664	45641	46225	2273	18816	42514	6,4	3,5-	4,5	7,1
INNERORTS	33509	1062	11508	29951	31660	995	11364	28521	5,8	6,7	4,0	6,6
AUSSERORTS	15696	1131	8156	15690	14565	1278	7752	13993	7,8	11,5-	5,2	12,1

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.3 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLARTEN

UNFALLART ORTSLAGE	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜCKTE PERSONEN			UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜCKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)			
		GETÖTETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETÖTETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS.- SCHA- DEN	GETÖT- ETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
FEBRUAR 1976					FEBRUAR 1975					PERSONEN		
ANZAHL									PROZENT			
ZUSAMMENSTOSS N. AND. FZG. DAS ANF. ANHAELT OD. IM RUH. VERK. ST.	1649	27	413	1688	1907	24	469	2383	13,5-	12,5	12,0-	18,9-
INNERORTS	1331	15	289	1319	1551	12	336	1608	14,2-	33,3	14,0-	18,0-
AUSSERORTS	318	11	124	369	356	12	133	472	10,7-	8,3-	6,8-	21,8-
VORAUSFAHRT ODER HARTET	1614	39	371	1866	1437	36	337	1691	12,3	8,3	10,1	10,3
INNERORTS	920	7	136	1037	839	6	134	967	9,7	X	1,5	7,2
AUSSERORTS	694	32	235	829	598	30	203	724	16,1	6,7	15,8	14,5
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAHRT	636	19	159	623	520	20	158	480	22,3	5,0-	0,6	29,8
INNERORTS	420	9	81	390	326	8	70	304	28,8	X	15,7	28,3
AUSSERORTS	216	13	78	233	194	12	88	176	11,3	16,7-	11,4-	32,4
ENTGEGENKOMMT	2701	167	1408	3180	2056	181	1179	2410	31,4	7,7-	19,4	32,0
INNERORTS	1391	34	501	1637	1104	39	439	1291	26,0	12,8-	14,1	27,8
AUSSERORTS	1310	133	907	1543	952	142	740	1129	37,6	6,3-	22,6	36,7
EINBIEGT OD. KREUZT	5145	86	1578	5672	5429	124	1657	6160	5,2-	30,7-	4,8-	7,9-
INNERORTS	4186	43	1083	4566	4432	71	1160	4974	5,6-	43,7-	6,6-	8,2-
AUSSERORTS	959	46	495	1106	997	53	497	1186	3,8-	13,2-	0,4-	6,8-
ZUSAMMENST. ZW. FAHRZ. UND FUSSGÄNGER	4781	333	2138	2761	4828	321	2190	2782	1,0-	2,9	2,4-	0,8-
INNERORTS	4398	246	1930	2595	4418	226	1962	2600	0,5-	8,3	1,6-	0,2-
AUSSERORTS	383	84	208	166	410	95	228	182	6,5-	11,6-	8,8-	8,8-
AUFPRALL A. HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	96	4	36	89	122	7	42	106	21,3-	X	14,3-	16,0-
INNERORTS	48	2	19	37	76	4	29	64	36,9-	X	34,5-	42,2-
AUSSERORTS	48	2	17	52	46	3	13	42	4,3	X	30,8	23,8
ABK. V. FAHRB. N. RECHTS	2837	154	1470	2384	2614	165	1388	2211	8,5	6,7-	5,9	7,8
INNERORTS	1086	44	543	898	926	37	470	847	17,3	18,9	15,5	6,0
AUSSERORTS	1751	110	927	1486	1688	128	918	1364	3,7	14,1-	1,0	8,9
ABK. V. FAHRB. N. LINKS	2217	139	1132	1847	2014	123	1033	1658	10,1	13,0	9,6	11,4
INNERORTS	761	32	383	618	649	19	301	567	17,3	68,4	27,2	9,0
AUSSERORTS	1456	107	749	1229	1365	104	732	1391	6,7	2,9	2,3	12,6
UNFALL ANDERER ART	1100	36	381	948	1106	37	372	948	0,6-	2,7-	2,4	-
INNERORTS	812	19	242	726	802	21	247	670	1,2	9,5-	2,0-	8,4
AUSSERORTS	288	17	139	222	304	16	125	278	5,3-	6,3	11,2	20,2-
INSGESAMT	22776	1001	9086	21058	22033	1038	8825	20526	3,4	3,6-	3,0	2,6
INNERORTS	15353	449	5207	13823	15123	443	5148	13882	1,5	1,4	1,1	0,4-
AUSSERORTS	7423	552	3879	7235	6910	595	3677	6644	7,4	7,2-	5,5	8,9

UNFALLART ORTSLAGE	JANUAR BIS FEBRUAR 1976	JANUAR BIS FEBRUAR 1975	ZU- BZW. ABNAHME (-)	ANZAHL			PROZENT					
				JANUAR BIS FEBRUAR 1976	JANUAR BIS FEBRUAR 1975	ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS FEBRUAR 1976	JANUAR BIS FEBRUAR 1975	ZU- BZW. ABNAHME (-)			
ZUSAMMENSTOSS N. AND. FZG. DAS ANF. ANHAELT OD. IM RUH. VERK. ST.	3625	57	963	3703	3876	57	1003	4118	6,5-	-	4,0-	10,1-
INNERORTS	2912	33	685	2858	3182	34	737	3243	8,5-	3,0-	7,1-	11,9-
AUSSERORTS	713	24	278	845	694	23	266	875	2,7	4,3	4,5	3,4-
VORAUSFAHRT ODER HARTET	3551	73	805	4105	2762	77	698	3167	28,6	9,1-	15,3	29,6
INNERORTS	2075	15	295	2349	1624	15	294	1814	27,8	6,7	0,3	29,5
AUSSERORTS	1476	54	510	1756	1138	62	404	1353	29,7	12,9-	26,2	29,8
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAHRT	1226	42	326	1198	1110	56	351	1009	10,5	25,0-	7,1-	18,7
INNERORTS	791	22	169	717	696	24	165	629	13,6	8,3-	2,4	14,0
AUSSERORTS	435	23	157	481	414	32	186	380	5,1	37,5-	15,6-	26,6
ENTGEGENKOMMT	5912	362	3130	7168	4403	372	2590	5188	34,3	2,7-	20,8	38,2
INNERORTS	3105	66	1126	3649	2370	73	976	2736	31,0	9,6-	15,4	33,4
AUSSERORTS	2807	295	2004	3519	2033	299	1614	2452	38,1	1,0-	24,2	43,5
EINBIEGT OD. KREUZT	11172	207	3391	12176	11250	245	3477	12778	0,7-	15,5-	2,5-	4,7-
INNERORTS	9156	104	2415	9908	9259	140	2488	10425	1,1-	25,7-	2,9-	5,0-
AUSSERORTS	2016	103	976	2268	1991	105	989	2353	1,3	1,9-	1,3-	3,6-
ZUSAMMENST. ZW. FAHRZ. UND FUSSGÄNGER	10804	836	4888	6215	10488	793	4813	5979	3,0	5,4	1,6	3,9
INNERORTS	9964	643	4433	5831	9539	541	4305	5548	4,5	18,9	3,0	5,1
AUSSERORTS	840	193	455	384	949	252	508	431	11,5-	23,4-	10,4-	10,9-
AUFPRALL A. HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	263	9	93	250	303	10	108	278	13,2-	X	13,9-	10,1-
INNERORTS	130	6	37	108	167	4	63	139	22,2-	X	41,3-	22,3-
AUSSERORTS	133	3	56	142	136	6	45	139	2,2-	X	24,4	2,2
ABK. V. FAHRB. N. RECHTS	5827	279	2979	5006	5545	333	2886	4650	5,1	16,2-	3,2	7,7
INNERORTS	2177	80	1063	1846	1902	72	948	1656	14,5	11,1	12,1	11,5
AUSSERORTS	3650	199	1916	3160	3643	261	1938	2994	0,2	23,8-	1,1-	5,3
ABK. V. FAHRB. N. LINKS	4598	255	2313	3971	4229	245	2144	3540	8,7	4,5	7,9	12,2
INNERORTS	1567	53	771	1323	1260	46	570	1073	24,4	15,2	35,3	23,3
AUSSERORTS	3031	203	1542	2648	2969	199	1574	2467	2,1	2,0	2,0-	7,3
UNFALL ANDERER ART	2227	75	776	1849	2259	85	746	1907	1,4-	11,8-	4,0	3,1-
INNERORTS	1632	39	514	1362	1661	46	518	1358	1,8-	15,2-	0,8-	0,3
AUSSERORTS	595	36	262	487	598	39	228	549	5-	7,7-	14,9	11,3-
INSGESAMT	49205	2193	19664	45641	46225	2273	18816	42614	6,4	3,5-	4,5	7,1
INNERORTS	33509	1062	11508	29951	31660	995	11064	28521	5,8	6,7	4,0	4,6
AUSSERORTS	15696	1131	8156	15690	14565	1278	7752	13993	7,8	11,5-	5,2	12,1

4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE

4.4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLTYPEN

UNFALLTYP ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)						
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS. SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT VERLETZTE			
FEBRUAR 1976				FEBRUAR 1975				ANZAHL							
ANZAHL												PROZENT			
FAHRUNFALL INNERORTS AUSSERORTS	5740	335	3002	5189	4924	367	2661	4398	16,6	8,5-	12,8	18,0			
	2311	81	1098	2077	1908	73	870	1830	21,1	11,0	26,2	13,5			
	3429	255	1904	3112	3016	294	1791	2568	13,7	13,3-	6,3	21,2			
ABDIEGE-UNFALL INNERORTS AUSSERORTS	2420	35	708	2524	2539	46	755	2791	4,7-	23,9-	6,2-	9,6-			
	1958	24	493	2001	2006	32	508	2129	2,4-	25,0-	3,0-	6,0-			
	462	11	215	523	533	14	247	662	13,3-	21,4-	13,0-	21,0-			
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL INNERORTS AUSSERORTS	3978	75	1204	4458	4351	102	1351	4935	8,6-	26,5-	10,9-	9,7-			
	3241	32	828	3589	3571	54	943	4331	9,3-	40,8-	12,2-	11,0-			
	737	43	376	869	780	48	408	904	5,5-	10,4-	7,9-	3,9-			
UEBERSCHREITEN- UNFALL INNERORTS AUSSERORTS	4138	274	1872	2347	4204	278	1958	2345	1,6-	1,4-	4,4-	0,1			
	3869	215	1717	2247	3901	203	1796	2222	0,8-	6,4	4,4-	1,1			
	269	58	155	100	303	75	162	123	11,2-	22,7-	4,3-	18,7-			
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR INNERORTS AUSSERORTS	744	15	213	710	724	12	181	715	2,8	25,3	17,7	0,7-			
	672	12	179	629	662	8	161	643	1,5	x	11,2	2,2-			
	72	3	34	81	62	4	20	72	16,1	x	70,0	12,5			
UNFALL IM LAENGES- VERKEHR INNERORTS AUSSERORTS	3854	184	1391	4183	3332	154	1196	3659	15,7	19,5	16,3	14,3			
	2024	45	510	2151	1779	36	436	1891	13,8	25,3	17,0	13,7			
	1830	139	881	2032	1553	118	760	1768	17,8	17,8	15,9	14,9			
SONSTIGER UNFALL INNERORTS AUSSERORTS	1902	82	696	1647	1959	79	723	1683	2,9-	3,8	3,7-	2,1-			
	1278	39	382	1129	1296	37	434	1136	1,4-	5,4	12,0-	0,6-			
	624	43	314	518	663	42	289	547	5,9-	2,4	8,7	5,3-			
INSGESAMT INNERORTS AUSSERORTS	22776	1001	9086	21058	22033	1038	8825	20526	3,4	3,6-	3,0	2,6			
	15353	449	5207	13823	15123	443	5148	13882	1,5	1,4	1,1	0,4-			
	7423	552	3879	7235	6910	595	3677	6644	7,4	7,2-	5,5	9,9			
UNFALLTYP ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	JANUAR BIS FEBRUAR 1976			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	JANUAR BIS FEBRUAR 1975			ZU- BZW. ABNAHME (-)						
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS. SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT VERLETZTE			
ANZAHL				ANZAHL											
ANZAHL												PROZENT			
FAHRUNFALL INNERORTS AUSSERORTS	12015	634	6219	11214	10381	707	5572	9245	15,7	10,5-	11,6	21,3			
	4766	153	2182	4383	3864	153	1782	3592	23,3	2,0-	22,4	22,0			
	7249	484	4037	6831	6517	554	3790	5653	11,2	12,5-	6,5	20,8			
ABDIEGE-UNFALL INNERORTS AUSSERORTS	5306	87	1541	5442	5474	115	1662	5806	3,1-	24,4-	7,3-	6,3-			
	4381	57	1120	4401	4412	74	1193	4541	0,7-	23,0-	6,1-	3,1-			
	925	30	421	1041	1062	41	469	1265	12,9-	26,8-	10,2-	17,7-			
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL INNERORTS AUSSERORTS	8709	173	2630	9676	9053	202	2840	10331	3,8-	14,4-	7,4-	6,4-			
	7130	82	1883	7854	7451	108	2031	8449	4,3-	24,1-	5,9-	7,1-			
	1579	91	747	1822	1602	94	839	1892	1,4-	3,2-	11,0-	3,2-			
UEBERSCHREITEN- UNFALL INNERORTS AUSSERORTS	9183	712	4245	5103	8854	656	4160	4855	3,7	8,5	2,0	4,9			
	8612	580	3928	4876	8193	476	3824	4574	5,1	21,8	2,7	6,6			
	571	132	317	227	661	180	336	291	13,6-	26,7-	5,7-	22,0-			
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR INNERORTS AUSSERORTS	1583	25	479	1458	1512	21	458	1429	4,7	19,3	4,6	2,0			
	1428	19	407	1302	1372	14	388	1286	4,1	28,6	4,9	1,2			
	155	7	72	156	140	7	70	143	10,7	-	2,9	9,1			
UNFALL IM LAENGES- VERKEHR INNERORTS AUSSERORTS	8321	386	2993	9238	6757	368	2523	7296	23,1	4,9	18,6	26,6			
	4510	91	1122	4844	3663	83	973	3831	23,1	9,6	15,3	26,4			
	3811	295	1871	4394	3094	285	1550	3655	23,2	3,5	20,7	26,8			
SONSTIGER UNFALL INNERORTS AUSSERORTS	4088	176	1557	3510	4194	204	1601	3642	2,5-	13,7-	2,8-	3,6-			
	2682	84	866	2291	2705	87	903	2348	0,9-	3,5-	4,1-	2,4-			
	1406	92	691	1219	1489	117	598	1294	5,6-	21,4-	1,0-	5,8-			
INSGESAMT INNERORTS AUSSERORTS	49205	2193	19664	45641	46225	2273	18916	42514	6,4	3,5-	4,5	7,1			
	33509	1062	11508	29951	31660	995	11364	28521	5,8	6,7	4,0	4,6			
	15696	1131	8156	15690	14565	1278	7752	13993	7,8	11,5-	5,2	12,1			

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.5 AN STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	FEBRUAR 1976 UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN		FEBRUAR 1975 UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN		ZU- 32W. ABNAHME (-) UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN		JANUAR - FEBRUAR 76 UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN		JANUAR - FEBRUAR 75 UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN		ZU- 32W. ABNAHME (-) UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	
	SCHWERER SACH- SCHADEN		SCHWERER SACH- SCHADEN		SCHWERER SACH- SCHADEN		SCHWERER SACH- SCHADEN		SCHWERER SACH- SCHADEN		SCHWERER SACH- SCHADEN	
	ANZAHL		ANZAHL		ANZAHL		ANZAHL		ANZAHL		ANZAHL	
FUEHRER VON												
MOFAS, MOPEDS	1587	29	1727	43	8,1- 32,6-		3472	69	3703	79	6,2- 12,7-	
INNERORTS	1306	23	1451	35	10,0- 42,9-		2851	53	3085	60	7,6- 11,7-	
AUSSERORTS	281	9	276	8	1,8 X		621	16	618	19	0,5 15,8-	
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	1453	97	1521	65	4,5- 49,2		2835	147	2903	102	2,4- 44,1	
INNERORTS	1153	73	1168	54	1,3- 44,4		2296	121	2286	82	0,4 47,6	
AUSSERORTS	300	19	353	11	15,0- 72,7		539	26	617	20	12,7- 30,0	
PERSONENKRAFTWAGEN	29355	38291	27742	26488	5,8 44,6		63705	82778	57670	54473	10,5 52,0	
INNERORTS	19342	29189	18766	20281	3,1 43,9		42346	62925	38926	41586	8,8 51,3	
AUSSERORTS	10013	9102	8976	6207	11,6 46,6		21359	19853	18744	12887	14,0 54,1	
BUSSEN	459	488	427	275	7,5 77,5		954	932	868	573	9,9 62,7	
INNERORTS	356	371	357	204	0,3- 81,9		746	714	721	434	3,5 64,5	
AUSSERORTS	103	117	70	71	47,1 64,8		208	218	147	139	41,5 56,8	
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	2577	3725	2237	2615	15,2 42,4		5470	7725	4765	5455	14,8 41,6	
INNERORTS	1394	2315	1292	1588	7,9 45,8		3097	4815	2812	3412	10,1 41,1	
AUSSERORTS	1183	1410	945	1027	25,2 37,3		2373	2910	1953	2043	21,5 42,4	
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	89	77	109	99	18,4- 22,2-		152	158	197	181	22,9- 12,7-	
INNERORTS	34	35	42	45	19,1- 22,2-		60	79	82	91	26,8- 13,2-	
AUSSERORTS	55	42	67	54	17,9- 22,2-		92	79	115	90	20,0- 12,2-	
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FORDERUNG	87	129	79	72	10,1 79,2		193	273	132	159	46,2 71,7	
INNERORTS	52	91	47	51	10,6 78,4		123	179	81	115	51,9 55,7	
AUSSERORTS	35	38	32	21	9,4 81,0		70	94	51	44	37,3 X	
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	35607	42836	33842	29657	5,2 44,4		76781	92082	70238	61022	9,3 50,9	
INNERORTS	23637	32099	23123	22258	2,2 44,2		51519	68886	47993	45780	7,3 50,5	
AUSSERORTS	11970	10737	10719	7399	11,7 45,1		25262	23196	22245	15262	13,6 52,2	
DAR. FLUECHTIG	1581	3793	1512	2910	4,6 30,2		3281	7778	3138	6074	4,6 28,1	
INNERORTS	1080	2897	1038	2183	4,0 32,7		2241	5907	2111	4514	6,2 30,9	
AUSSERORTS	501	896	474	727	5,7 22,8		1040	1871	1027	1560	1,3 19,9	
FAHRRADERN	1718	36	1939	25	11,4- 44,0		3804	88	4097	54	7,2- 63,0	
INNERORTS	1471	29	1643	18	10,5- 61,1		3285	72	3468	39	5,3- 84,6	
AUSSERORTS	247	7	296	7	16,6- -		519	16	629	15	17,5- 6,7	
DAR. UNTER 15 JAHREN	616	7	707	6	12,9- X		1225	19	1391	16	11,9- 18,8	
INNERORTS	544	7	625	5	13,0- X		1094	17	1224	14	10,6- 21,4	
AUSSERORTS	72	-	82	1	12,2- X		131	2	167	2	21,6- -	
ANDEREN FAHRZEUGEN	411	1011	466	787	11,8- 28,5		804	2122	1026	1520	21,6- 39,6	
INNERORTS	294	795	325	632	9,5- 25,8		585	1732	726	1223	19,4- 41,6	
AUSSERORTS	117	216	141	155	17,0- 39,4		219	390	300	297	27,0- 31,3	
FUSSGAENGER	5326	96	5311	53	0,3 81,1		12053	189	11545	105	4,4 80,0	
INNERORTS	4883	83	4838	42	0,9 97,6		11078	155	10443	90	6,1 72,2	
AUSSERORTS	443	13	473	11	6,4- 18,2		975	34	1102	15	11,5- X	
DAR. UNTER 15 JAHREN	2200	14	2546	13	13,6- 7,7		4237	29	4810	23	11,9- 26,1	
INNERORTS	2070	13	2391	12	13,4- 16,7-		3992	21	4524	22	11,8- 4,6-	
AUSSERORTS	130	4	155	1	16,1- X		245	8	286	1	14,3- X	
65 JAHRE U. AELTER	939	11	773	3	21,5 X		2458	31	2086	10	17,8 X	
INNERORTS	876	9	703	3	24,6 X		2309	28	1874	10	23,2 X	
AUSSERORTS	63	2	70	-	10,0- X		149	3	212	-	29,7- X	
ANDERE PERSONEN	36	5	36	5	- -		65	19	86	17	24,4- 11,8	
INNERORTS	26	3	21	2	23,8 X		45	8	52	4	13,5- X	
AUSSERORTS	10	2	15	3	33,3- X		20	11	34	13	41,2- 15,4-	
INSGESAMT	43098	43984	41594	30527	3,6 44,1		93507	94500	86992	62718	7,5 50,7	
INNERORTS	30311	33009	29950	22952	1,2 43,8		66512	70853	62682	47136	6,1 50,3	
AUSSERORTS	12787	10975	11644	7575	9,8 44,9		26995	23647	24310	15582	11,0 51,8	
DAR. UNTER 15 JAHREN	2841	24	3278	36	13,3- 33,3-		5502	54	6265	62	12,2- 12,9-	
INNERORTS	2636	13	3035	33	13,4- 45,5-		5119	42	5802	57	11,8- 26,3-	
AUSSERORTS	205	6	243	3	15,6- X		383	12	463	5	17,3- X	
65 JAHRE U. AELTER	2022	1108	1996	776	1,3 42,8		4796	2409	4690	1627	2,3 48,1	
INNERORTS	1641	845	1583	612	3,7 38,2		3956	1862	3766	1264	5,0 47,3	
AUSSERORTS	381	262	413	164	7,8- 59,8		840	547	924	363	9,1- 50,7	

4.6 VERUNGLUECKTE PERSONEN

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE		G E T T E T E T E						S C H W E R V E R L E T Z T E					
		FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.	FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.
		1976	1975		1976	1975		1976	1975		1976	1975	
FAHRER UND MITFAHRER													
VON													
MOPAS, MOPEDS		44	34	29,4	76	77	1,3-	506	564	10,3-	1143	1193	4,2-
INNERORTS		18	24	25,0-	39	53	26,4-	373	441	15,4-	857	935	8,4-
AUSSERORTS		26	10	x	37	24	54,2	133	123	8,1	286	258	10,9
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN		30	41	26,8-	63	81	22,2-	519	602	13,8-	1032	1110	7,0-
INNERORTS		14	24	41,7-	33	46	28,3-	348	402	13,4-	743	788	5,7-
AUSSERORTS		16	17	5,9-	30	35	14,3-	171	200	14,5-	289	322	10,3-
PERSONENKRAFTWAGEN		489	528	7,4-	993	1062	6,5-	5102	4683	8,9	10816	9936	8,9
INNERORTS		125	115	8,7	237	224	5,8	2007	1814	10,6	4236	3833	10,5
AUSSERORTS		364	413	11,9-	756	838	9,3-	3095	2859	7,9	6580	6103	7,8
BUSSEN		3	1	x	4	6	x	21	35	40,0-	65	61	6,6
INNERORTS		1	-	x	1	1	-	13	20	35,0-	36	32	12,5
AUSSERORTS		2	1	x	3	5	x	8	15	x	29	29	-
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN		25	15	56,7	39	31	25,8	195	130	50,0	400	305	31,1
INNERORTS		3	5	x	7	10	x	58	26	x	131	85	54,1
AUSSERORTS		22	10	x	32	21	52,4	137	104	31,7	269	220	22,3
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN		4	3	x	9	9	-	19	16	18,8	29	25	16,0
INNERORTS		2	1	x	3	3	-	11	7	x	13	9	x
AUSSERORTS		2	2	-	6	6	-	8	9	x	16	16	-
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FORDERUNG		2	-	x	3	-	x	10	9	x	21	15	40,0
INNERORTS		1	-	x	2	-	x	2	5	x	5	7	x
AUSSERORTS		1	-	x	1	-	x	8	4	x	16	8	x
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS		597	622	4,0-	1187	1266	6,3-	6372	6039	5,5	13506	12645	6,8
INNERORTS		164	169	3,0-	322	337	4,5-	2812	2715	3,6	6021	5689	5,8
AUSSERORTS		433	453	4,4-	865	929	6,9-	3560	3324	7,1	7485	6956	7,6
FAHRRAEDERN		68	78	12,8-	151	177	14,7-	504	528	4,6-	1123	1217	7,7-
INNERORTS		35	38	7,9-	81	92	12,0-	404	412	2,0-	919	951	3,4-
AUSSERORTS		33	40	17,5-	70	85	17,7-	100	116	13,8-	204	266	23,3-
DAR. UNTER 15 JAHREN		16	14	14,3	33	34	3,0-	190	234	6,9-	392	438	10,5-
INNERORTS		11	6	x	23	19	21,1	155	177	12,4-	330	368	10,3-
AUSSERORTS		5	8	x	10	15	33,3-	35	27	29,6	62	70	11,4-
ANDEREN FAHRZEUGEN		3	4	x	5	12	x	14	19	26,3-	30	53	43,4-
INNERORTS		2	2	-	3	6	x	9	14	x	19	35	45,7-
AUSSERORTS		1	2	x	2	6	x	5	5	-	11	18	39,9-
FUSSGAENGER		335	330	1,5	851	810	5,1	2188	2236	2,2-	4996	4882	2,3
INNERORTS		250	231	8,2	658	556	18,3	1975	2036	1,6-	4541	4380	3,7
AUSSERORTS		85	99	14,2-	193	254	24,0-	213	230	7,4-	455	502	9,4-
DAR. UNTER 15 JAHREN		63	69	8,7-	129	137	5,8-	994	1181	15,8-	1882	2265	16,9-
INNERORTS		47	45	4,4	96	92	4,3	913	1102	17,2-	1747	2122	17,7-
AUSSERORTS		16	24	33,3-	33	45	26,7-	81	79	2,5	135	143	5,6-
65 JAHRE U. AELTER		163	138	18,1	434	383	13,3	407	334	21,9	1111	912	21,8
INNERORTS		139	112	24,1	375	297	26,3	381	301	26,6	1052	820	28,3
AUSSERORTS		24	26	7,7-	59	86	31,4-	26	33	21,2-	59	92	35,9-
ANDERE PERSONEN		-	4	x	1	8	x	6	3	x	9	19	x
INNERORTS		-	3	x	-	4	x	5	1	x	8	9	x
AUSSERORTS		-	1	x	1	4	x	1	2	x	1	10	x
INSGESAMT		1003	1038	3,4-	2195	2273	3,4-	9084	8825	2,9	19664	18816	4,5
INNERORTS		451	443	1,8	1064	995	6,9	5205	5148	1,1	11508	11064	4,0
AUSSERORTS		552	595	7,2-	1131	1278	11,5-	3879	3677	5,5	8156	7752	5,2
DAR. UNTER 15 JAHREN		89	102	12,8-	189	211	10,4-	1402	1578	11,2-	2756	3146	12,4-
INNERORTS		60	56	7,1	123	119	3,4	1163	1363	14,7-	2285	2663	14,2-
AUSSERORTS		29	46	37,0-	66	92	28,3-	239	215	11,2	471	483	2,5-
65 JAHRE U. AELTER		235	229	2,6	591	575	2,8	687	672	2,2	1747	1592	9,7
INNERORTS		162	155	4,5	431	387	11,4	533	489	9,0	1401	1192	17,5
AUSSERORTS		73	74	1,4-	160	188	14,9-	154	183	15,9-	346	400	13,5-

KEHRSUNFAELLE

NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

LEICHTVERLETZTE						VERUNGLUECKTE				INSGESAMT		ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	
FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.	FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.	ORTSLAGE	
1976	1975		1976	1975		1976	1975		1976	1975			
ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL				
FAHRER UND MITFAHRER													
VON													
993	1055	5,9-	2130	2265	6,0-	1543	1653	6,7-	3349	3535	5,3-	MOFAS, MOPEDS	
871	918	5,1-	1853	1950	5,0-	1262	1383	8,8-	2749	2938	6,4-	INNERORTS	
122	137	11,0-	277	315	12,1-	281	270	4,1	600	597	0,5	AUSSERORTS	
1024	998	2,6	1915	1938	0,4	1573	1641	4,2-	3010	3099	2,9-	KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	
864	821	5,2	1633	1587	2,9	1226	1247	1,7-	2409	2421	0,5-	INNERORTS	
160	177	9,6-	282	321	12,2-	347	394	11,9-	601	678	11,4-	AUSSERORTS	
14281	13675	4,4	31250	28380	10,1	19872	18886	5,2	43059	39378	9,3	PERSONENKRAFTWAGEN	
8012	7948	0,8	17586	15341	7,6	10144	9877	2,7	22059	20398	8,1	INNERORTS	
6259	5727	9,5	13664	12039	13,5	9728	9009	8,0	21000	18980	10,6	AUSSERORTS	
282	311	9,3-	523	566	7,6-	306	347	11,8-	592	633	6,5-	BUSSEN	
216	249	13,3-	364	432	15,8-	230	269	14,5-	401	465	13,8-	INNERORTS	
66	62	6,5	159	134	18,7	76	78	2,6-	191	168	13,7	AUSSERORTS	
589	445	32,4	1244	968	28,5	809	590	37,1	1583	1304	29,1	GUTERKRAFTFAHR- ZEUGEN	
241	204	18,1	533	450	18,4	302	235	28,5	671	545	23,1	INNERORTS	
348	241	44,4	711	518	37,3	507	355	42,8	1012	759	33,3	AUSSERORTS	
45	23	95,7	64	43	48,8	68	42	61,9	132	77	32,5	LANDWIRTSCHAFTLICH- ZUGMASCHINEN	
34	9	x	43	14	x	47	17	x	59	26	x	INNERORTS	
11	14	21,4-	21	29	27,6-	21	25	16,0-	43	51	15,7-	AUSSERORTS	
35	35	-	71	69	2,9	47	44	6,8	95	84	13,1	SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z.LASTENBE- FOERDERUNG	
21	23	8,7-	42	46	8,7-	24	28	14,3-	49	53	7,6-	INNERORTS	
14	12	16,7	29	23	26,1	23	16	43,8	66	31	48,4	AUSSERORTS	
17249	16542	4,3	37197	34199	8,8	24218	23203	4,4	51890	48110	7,9	KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	
10259	10172	0,9	22054	20820	5,9	13235	13056	1,4	28397	26846	5,8	INNERORTS	
6990	6370	9,7	15143	13379	13,2	10983	10147	8,2	23493	21264	10,5	AUSSERORTS	
1363	1220	12,9-	2344	2492	5,9-	1635	1826	10,5-	3618	3886	6,9-	FAHRRADERN	
961	1093	12,1-	2122	2239	5,2-	1400	1543	9,3-	3122	3282	4,9-	INNERORTS	
102	127	19,7-	222	253	12,3-	235	283	17,0-	496	604	17,9-	AUSSERORTS	
387	455	15,0-	752	863	12,9-	593	673	11,9-	1177	1335	11,8-	BAR. UNTER 15 JAHREN	
358	413	13,3-	697	789	11,7-	524	596	12,1-	1050	1176	10,7-	INNERORTS	
29	42	31,0-	55	74	25,7-	69	77	10,4-	127	159	20,1-	AUSSERORTS	
55	90	38,9-	96	219	56,2-	72	113	36,3-	131	284	53,9-	ANDEREN FAHRZEUGEN	
49	80	38,8-	80	181	55,8-	60	96	37,5-	102	222	54,1-	INNERORTS	
6	10	x	16	38	57,9-	12	17	29,4-	29	62	53,2-	AUSSERORTS	
2674	2654	0,8	5968	5655	5,5	5197	5220	0,5-	11815	11347	4,1	FUSSGAENGER	
2541	2525	0,6	5668	5348	6,0	4766	4762	0,1	10857	10284	5,7	INNERORTS	
133	129	3,1	300	307	2,3-	431	458	5,9-	948	1063	10,8-	AUSSERORTS	
1106	1267	12,7-	2169	2358	8,0-	2163	2517	14,1-	4180	4760	12,2-	BAR. UNTER 15 JAHREN	
1074	1216	11,7-	2097	2262	7,3-	2034	2363	13,9-	3940	4476	12,0-	INNERORTS	
32	51	37,3-	72	96	25,0-	129	154	16,2-	240	284	15,5-	AUSSERORTS	
358	290	23,4	890	751	17,0	928	762	21,8	2435	2056	18,4	65 JAHRE U.AELTER	
346	282	22,7	860	736	16,8	866	695	24,6	2287	1853	23,4	INNERORTS	
12	8	x	30	25	20,0	62	67	7,5-	148	203	27,1-	AUSSERORTS	
17	20	15,0-	35	49	28,6-	23	27	14,8-	45	76	40,8-	ANDERE PERSONEN	
13	12	8,3	26	33	21,2-	18	16	12,5	34	46	26,1-	INNERORTS	
4	8	x	9	16	x	5	11	x	11	30	63,3-	AUSSERORTS	
21058	20526	2,6	45640	42614	7,1	31145	30389	2,5	67499	63703	6,0	INSGESAMT	
13823	13882	0,4-	29953	28621	4,6	19479	19473	0,0	42522	40680	4,5	INNERORTS	
7235	6644	8,9	15690	13993	12,1	11666	10916	6,9	24977	23023	8,5	AUSSERORTS	
2308	2528	8,7-	4796	4824	0,6-	3799	4208	9,7-	7741	8181	5,4-	BAR. UNTER 15 JAHREN	
1870	2099	10,9-	3804	3994	4,8-	3093	3518	12,1-	6212	6776	8,3-	INNERORTS	
438	429	2,1	992	830	19,5	706	690	2,3	1529	1405	8,8	AUSSERORTS	
1021	1313	0,8	2330	2242	3,9	1943	1914	1,5	4658	4409	5,9	65 JAHRE U.AELTER	
830	816	1,7	1865	1792	4,1	1525	1460	4,5	3697	3371	9,7	INNERORTS	
191	197	3,1-	465	450	3,3	418	454	7,9-	971	1038	6,5-	AUSSERORTS	

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)	
		1976	1975		1976	1975		
		ANZAHL			ANZAHL			
				PROZENT			PROZENT	
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESANT		ZUSAMMEN	29124	26913	8,2	62105	55555	11,8
		INNERORTS	18323	17312	5,8	39669	35897	10,5
		AUSSERORTS	10801	9601	12,5	22436	19658	14,1
VERKEHRSTUECHTIGKEIT		ZUSAMMEN	3370	3373	0,1-	6798	6848	0,7-
		INNERORTS	2134	2078	2,7	4413	4278	3,2
		AUSSERORTS	1236	1295	4,6-	2385	2570	7,2-
ALKOHOLEINFLUSS		ZUSAMMEN	3100	3088	0,4	6294	6249	0,7
		INNERORTS	2009	1954	2,8	4175	4014	4,0
		AUSSERORTS	1091	1134	3,8-	2119	2235	5,2-
EINFLUSS ANDERER DERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT		ZUSAMMEN	15	17	11,8-	37	44	15,9-
		INNERORTS	9	11	x	26	30	13,3-
		AUSSERORTS	7	6	x	11	14	21,4-
UEBERMUEDUNG		ZUSAMMEN	161	167	3,6-	276	338	18,4-
		INNERORTS	56	50	12,0	93	102	8,8-
		AUSSERORTS	105	117	10,3-	183	236	22,5-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAEVEL		ZUSAMMEN	94	101	6,9-	191	217	12,0-
		INNERORTS	61	63	3,2-	119	132	9,9-
		AUSSERORTS	33	38	13,2-	72	85	15,3-
STRASSENBEWUTZUNG		ZUSAMMEN	1971	1732	13,8	4065	3618	12,4
		INNERORTS	1030	1024	0,6	2171	2121	2,4
		AUSSERORTS	941	708	32,9	1894	1497	26,5
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSEENTEILE		ZUSAMMEN	481	430	11,9	990	898	10,2
		INNERORTS	300	304	1,3-	552	643	1,4
		AUSSERORTS	181	126	43,7	338	255	32,5
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT		ZUSAMMEN	1490	1302	14,4	3075	2720	13,1
		INNERORTS	730	720	1,4	1519	1478	2,8
		AUSSERORTS	760	582	30,6	1556	1242	25,3
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPAESSTE		ZUSAMMEN	7792	6227	25,1	16508	12757	29,4
		INNERORTS	3627	2843	27,6	7560	5673	33,3
		AUSSERORTS	4165	3384	23,1	8948	7084	26,3
MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT		ZUSAMMEN	721	876	17,7-	1421	1644	13,6-
		INNERORTS	476	588	19,1-	946	1086	12,9-
		AUSSERORTS	245	288	14,9-	475	558	14,9-
IN ANDEREN FAELEN		ZUSAMMEN	7071	5351	32,1	15087	11113	35,8
		INNERORTS	3151	2255	39,7	6614	4587	44,2
		AUSSERORTS	3920	3096	26,6	8473	6526	29,8
ABSTAND		ZUSAMMEN	1794	1776	1,0	4011	3436	16,7
		INNERORTS	1155	1205	4,2-	2624	2354	11,5
		AUSSERORTS	639	571	11,9	1387	1082	28,2
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND		ZUSAMMEN	1737	1729	0,5	3903	3326	17,3
		INNERORTS	1121	1173	4,4-	2569	2284	12,5
		AUSSERORTS	616	556	10,8	1334	1042	28,0
STARKES BREMSSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND		ZUSAMMEN	57	47	21,3	108	110	1,8-
		INNERORTS	34	32	6,3	55	70	21,4-
		AUSSERORTS	23	15	53,3	53	40	32,5
UEBERHOLEN		ZUSAMMEN	1369	1592	14,0-	2704	3327	18,7-
		INNERORTS	593	675	12,2-	1215	1433	15,2-
		AUSSERORTS	776	917	15,4-	1489	1894	21,4-
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN		ZUSAMMEN	47	49	4,1-	95	99	4,1-
		INNERORTS	41	35	17,1	75	72	4,2
		AUSSERORTS	6	14	x	20	27	25,9-
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS		ZUSAMMEN	264	234	12,8	510	516	1,2-
		INNERORTS	52	48	8,3	116	117	0,9-
		AUSSERORTS	212	186	14,0	394	399	1,3-
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRS- LAGE		ZUSAMMEN	307	321	4,4-	588	648	9,3-
		INNERORTS	186	172	8,1	360	364	1,1-
		AUSSERORTS	121	149	15,8-	228	284	19,7-
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE		ZUSAMMEN	75	99	24,3-	154	202	23,8-
		INNERORTS	20	20	-	45	40	12,5
		AUSSERORTS	55	79	30,4-	109	162	32,7-

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1976	1975		1976	1975	
		ANZAHL		PROZENT	ANZAHL		PROZENT
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	96	116	17,3-	176	215	18,1-
	INNERORTS	17	21	19,1-	35	40	12,5-
	AUSSERORTS	79	95	16,9-	141	175	19,4-
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN	ZUSAMMEN	162	233	30,5-	335	495	32,3-
	INNERORTS	60	96	37,5-	128	193	33,7-
	AUSSERORTS	102	137	25,6-	207	302	31,5-
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	290	372	22,1-	608	769	20,9-
	INNERORTS	150	208	27,9-	343	440	22,1-
	AUSSERORTS	140	164	14,6-	265	329	19,5-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	128	168	23,8-	238	383	37,9-
	INNERORTS	67	75	10,7-	113	167	32,3-
	AUSSERORTS	61	93	34,4-	125	216	42,1-
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	142	134	6,0	309	310	0,3-
	INNERORTS	122	106	15,1	261	249	4,8
	AUSSERORTS	20	28	28,6-	48	61	21,3-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	102	91	12,1	237	217	9,2
	INNERORTS	92	74	24,3	207	178	16,3
	AUSSERORTS	10	17	41,2-	30	39	23,1-
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	40	43	7,0-	72	93	22,6-
	INNERORTS	30	32	6,3-	54	71	24,0-
	AUSSERORTS	10	11	9,1-	18	22	18,2-
NEBENEINANDERFAHREN; FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN	ZUSAMMEN	135	122	10,7	255	280	8,9-
	INNERORTS	118	87	35,6	217	212	2,4
	AUSSERORTS	17	35	51,4-	38	68	44,1-
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	3726	3984	6,5-	8121	8375	3,0-
	INNERORTS	3017	3263	7,5-	6513	6884	3,9-
	AUSSERORTS	709	721	1,7-	1508	1491	1,1
NICHTBEACHTEN DER REGEL "RECHTS VOR LINKS"	ZUSAMMEN	470	542	13,3-	942	1095	14,0-
	INNERORTS	444	513	13,5-	898	1036	13,3-
	AUSSERORTS	26	29	10,4-	44	59	25,4-
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN	2616	2741	4,6-	5844	5763	1,4
	INNERORTS	2040	2191	6,9-	4500	4627	0,6-
	AUSSERORTS	576	550	4,7	1244	1136	9,5
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	30	58	48,3-	58	131	55,7-
	INNERORTS	9	23	x	16	53	69,8-
	AUSSERORTS	21	35	40,0-	42	78	46,2-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	21	39	46,2-	51	85	40,0-
	INNERORTS	4	9	x	10	22	54,6-
	AUSSERORTS	17	30	43,3-	41	63	34,9-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	446	448	0,5-	921	962	4,3-
	INNERORTS	414	411	0,7	852	887	2,8-
	AUSSERORTS	32	37	13,5-	59	75	21,3-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN	119	127	6,3-	254	280	9,3-
	INNERORTS	90	98	8,2-	193	226	14,6-
	AUSSERORTS	29	29	-	61	54	13,0
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGANGEN	ZUSAMMEN	24	29	17,3-	51	59	13,6-
	INNERORTS	16	18	11,1-	34	33	3,0
	AUSSERORTS	8	11	x	17	26	34,6-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	2978	3093	3,7-	6325	6376	0,8-
	INNERORTS	2476	2521	1,8-	5296	5243	1,0
	AUSSERORTS	502	572	12,2-	1029	1133	9,2-
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	1908	2082	8,4-	4101	4289	4,4-
	INNERORTS	1560	1671	5,7-	3379	3462	2,4-
	AUSSERORTS	348	411	15,3-	722	827	12,7-
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	409	387	5,7	837	784	6,8
	INNERORTS	353	318	11,0	721	662	8,9
	AUSSERORTS	56	69	18,9-	116	122	4,9-
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	661	624	5,9	1387	1303	6,4
	INNERORTS	563	532	5,8	1196	1119	6,9
	AUSSERORTS	98	92	9,5	191	184	3,8

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1976	1975		1976	1975	
		ANZAHL	PROZENT		ANZAHL	PROZENT	
FALSCHES VERHALTEN GEGENÜBER FUSSGÄNGERN	ZUSAMMEN	1853	1696	9,3	4664	4031	15,7
	INNERORTS	1719	1573	9,3	4369	3712	17,7
	AUSSERORTS	134	123	8,9	295	319	7,5-
AN FUSSGÄNGERÜBERWEGEN	ZUSAMMEN	340	307	10,7	921	761	21,0
	INNERORTS	339	302	12,3	915	750	22,0
	AUSSERORTS	1	5	x	6	11	x
AN FUSSGÄNGERFÜRTEN	ZUSAMMEN	202	145	38,4	585	372	57,3
	INNERORTS	201	145	38,6	582	366	59,0
	AUSSERORTS	1	1	-	3	6	x
BEIM ABGIEGEN	ZUSAMMEN	287	190	51,1	807	592	36,3
	INNERORTS	283	187	51,3	800	581	37,7
	AUSSERORTS	4	3	x	7	11	x
AN HALTESTELLEN	ZUSAMMEN	82	82	-	163	175	6,9-
	INNERORTS	71	72	1,4-	145	150	5,3-
	AUSSERORTS	11	10	10,0	18	25	28,0-
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	942	971	3,0-	2188	2131	2,7
	INNERORTS	825	867	4,9-	1927	1865	3,3
	AUSSERORTS	117	104	12,5	261	265	1,9-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	ZUSAMMEN	198	189	4,8	404	405	0,5-
	INNERORTS	135	147	8,2-	276	303	8,9-
	AUSSERORTS	63	42	50,0	128	103	24,3
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	48	60	20,0-	92	127	27,6-
	INNERORTS	27	40	32,5-	54	90	40,3-
	AUSSERORTS	21	20	5,0	38	37	2,7
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENGEBLIEBENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN	ZUSAMMEN	75	52	44,2	156	127	22,8
	INNERORTS	35	31	12,9	73	64	14,1
	AUSSERORTS	40	21	90,5	83	63	31,7
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUSSTIEGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	75	77	2,6-	156	152	2,6
	INNERORTS	73	76	4,0-	149	149	-
	AUSSERORTS	2	1	x	7	3	x
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	115	106	8,5	273	281	2,9-
	INNERORTS	74	61	21,3	191	173	10,4
	AUSSERORTS	41	45	8,9-	82	108	24,1-
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	50	80	25,0-	143	170	15,9-
	INNERORTS	34	45	24,5-	77	91	15,4-
	AUSSERORTS	26	35	25,7-	66	79	16,5-
UEBERLADUNG, UESERBESETZUNG	ZUSAMMEN	21	30	30,0-	45	68	33,8-
	INNERORTS	11	21	47,6-	30	45	33,3-
	AUSSERORTS	10	9	x	15	23	34,8-
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUG-ZUBEHOERTEILE	ZUSAMMEN	39	50	22,0-	98	102	3,9-
	INNERORTS	23	24	4,2-	47	46	2,2
	AUSSERORTS	16	26	38,5-	51	56	8,9-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	ZUSAMMEN	3621	2909	28,9	7525	5340	40,9
	INNERORTS	2089	1684	24,0	4386	3171	38,3
	AUSSERORTS	1532	1125	36,7	3139	2169	44,7
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMAENDEL	ZUSAMMEN	390	478	18,4-	846	1039	18,5-
	INNERORTS	187	233	19,8-	448	519	13,7-
	AUSSERORTS	203	245	17,2-	398	520	23,5-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	71	63	12,7	188	196	4,1-
	INNERORTS	45	26	73,1	126	102	23,5
	AUSSERORTS	26	37	29,7-	62	94	34,1-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	147	184	20,1-	314	396	20,7-
	INNERORTS	38	49	22,5-	105	112	6,3-
	AUSSERORTS	109	135	19,3-	209	284	26,4-
BREMSEN	ZUSAMMEN	100	115	13,1-	188	224	16,1-
	INNERORTS	68	89	23,6-	131	174	24,7-
	AUSSERORTS	32	26	23,1	57	50	14,0
LENKUNG	ZUSAMMEN	20	24	16,7-	36	53	32,1-
	INNERORTS	10	14	25,6-	18	28	35,7-
	AUSSERORTS	10	10	-	18	25	28,0-

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1976	1975		1976	1975	
		ANZAHL	PROZENT		ANZAHL	PROZENT	
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	2	2	-	5	7	X
	INNERORTS	1	-	X	3	5	X
	AUSSERORTS	1	2	X	2	2	-
ANDERE MÄNGEL	ZUSAMMEN	50	90	44,5-	115	163	29,5-
	INNERORTS	25	55	54,6-	65	98	33,7-
	AUSSERORTS	25	35	29,6-	50	65	23,1-
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGÄNGER	ZUSAMMEN	4733	4945	4,9-	10170	10296	1,2-
	INNERORTS	4288	4467	4,0-	9284	9232	0,6
	AUSSERORTS	415	478	13,2-	886	1064	16,7-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	400	341	17,3	934	781	19,6
	INNERORTS	336	270	24,4	794	618	28,5
	AUSSERORTS	64	71	9,9-	140	163	14,1-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	383	325	17,8	898	749	19,9
	INNERORTS	323	256	26,2	765	592	29,2
	AUSSERORTS	60	69	13,1-	133	157	15,3-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	1	-	X	1	2	X
	INNERORTS	1	-	X	1	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	1	X
UEBERMÜDUNG	ZUSAMMEN	2	-	X	4	3	X
	INNERORTS	1	-	X	3	2	X
	AUSSERORTS	1	-	X	1	1	-
SONSTIGE KÖRPERLICHE ODER GEISTIGE MÄNGEL	ZUSAMMEN	14	16	12,5-	31	27	14,8
	INNERORTS	11	14	21,4-	25	23	8,7
	AUSSERORTS	3	2	X	6	4	X
FALSCHES VERHALTEN BEIM ÜBERSCHREITEN DER FAHR- BAHN	ZUSAMMEN	3906	4208	7,2-	8409	8655	2,9-
	INNERORTS	3648	3903	6,5-	7882	8010	1,6-
	AUSSERORTS	258	305	15,4-	527	645	18,3-
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGÄNGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GEW- ELT WAR	ZUSAMMEN	231	266	13,2-	558	574	2,8-
	INNERORTS	228	260	12,3-	549	559	1,8-
	AUSSERORTS	3	6	X	9	15	X
AUF FUSSGÄNGERÜBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	43	54	20,4-	116	111	4,5
	INNERORTS	43	54	20,4-	116	110	5,5
	AUSSERORTS	-	-	-	-	1	X
IN DER NÄHE VON KREUZUNGEN ODER EINMÜNDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGÄNGERÜBERWEGEN BEI DICHTEN VERKEHR	ZUSAMMEN	397	376	5,6	905	860	5,2
	INNERORTS	387	359	7,8	874	819	6,7
	AUSSERORTS	10	17	41,2-	31	41	24,6-
AN ANDEREN STELLEN: DURCH PLOTZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	741	895	17,2-	1407	1694	17,0-
	INNERORTS	707	850	16,8-	1353	1617	16,3-
	AUSSERORTS	34	45	24,5-	54	77	29,9-
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	2284	2422	5,7-	4980	5038	1,2-
	INNERORTS	2103	2228	5,6-	4610	4598	0,3
	AUSSERORTS	181	194	6,7-	370	440	15,9-
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	210	195	7,7	443	378	17,2
	INNERORTS	180	152	18,4	380	307	23,8
	AUSSERORTS	30	43	30,2-	63	71	11,3-
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	67	66	1,5	136	161	15,5-
	INNERORTS	60	58	3,4	116	140	17,2-
	AUSSERORTS	7	8	X	20	21	4,8-
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSENSEITE	ZUSAMMEN	58	50	16,0	135	147	8,2-
	INNERORTS	8	9	X	20	24	16,7-
	AUSSERORTS	50	41	22,0	115	123	6,5-
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	84	105	20,0-	152	177	14,1-
	INNERORTS	77	89	13,5-	137	156	12,2-
	AUSSERORTS	7	16	X	15	21	28,6-
ANDERE FEHLER DER FUSSGÄNGER	ZUSAMMEN	188	175	7,4	404	375	7,7
	INNERORTS	159	138	15,2	335	284	18,0
	AUSSERORTS	29	37	21,6-	69	91	24,2-

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1976	1975		1976	1975	
		ANZAHL			ANZAHL		
				PROZENT	PROZENT		
STRASSENVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	4225	1997	X	11178	4961	X
	INNERORTS	1811	593	X	5206	1501	X
	AUSSERORTS	2414	1404	71,9	5972	3460	72,6
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIEGKEIT DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	4089	1900	X	10853	4696	X
	INNERORTS	1729	561	X	5040	1402	X
	AUSSERORTS	2360	1339	76,3	5813	3294	76,5
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	ZUSAMMEN	40	15	X	57	31	83,9
	INNERORTS	27	8	X	37	16	X
	AUSSERORTS	13	7	X	20	15	33,3
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENGENUTZER	ZUSAMMEN	26	25	4,0	53	51	3,9
	INNERORTS	8	16	X	20	25	20,0-
	AUSSERORTS	18	9	X	33	26	26,9
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN	3340	1583	X	7814	3586	X
	INNERORTS	1215	392	X	2952	798	X
	AUSSERORTS	2125	1191	78,4	4862	2788	74,4
REGEN	ZUSAMMEN	515	227	X	2678	874	X
	INNERORTS	367	122	X	1872	494	X
	AUSSERORTS	148	105	41,0	806	380	X
ANDERE EINFLUESSE	ZUSAMMEN	168	50	X	251	154	63,0
	INNERORTS	112	23	X	159	69	X
	AUSSERORTS	56	27	X	92	85	8,2
ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	127	88	44,3	306	234	30,8
	INNERORTS	75	30	X	151	80	88,8
	AUSSERORTS	52	58	10,4-	155	154	0,6
SPURRILLEN, IN ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN	45	36	25,0	168	104	61,5
	INNERORTS	14	6	X	50	16	X
	AUSSERORTS	31	30	3,3	118	88	34,1
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	82	52	57,7	138	130	6,2
	INNERORTS	61	24	X	101	64	57,8
	AUSSERORTS	21	28	25,0-	37	66	43,9-
NICHT ORDNUNGSGEMAESER ZUSTAND DER VERKEHRS- ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN	6	3	X	12	12	-
	INNERORTS	4	-	X	9	7	X
	AUSSERORTS	2	3	X	3	5	X
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN	2	6	X	4	18	X
	INNERORTS	2	2	-	3	11	X
	AUSSERORTS	-	4	X	1	7	X
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNUEBERGANGEN	ZUSAMMEN	1	-	X	3	1	X
	INNERORTS	1	-	X	3	1	X
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	637	542	17,5	1701	1009	68,6
	INNERORTS	253	223	13,5	715	465	53,8
	AUSSERORTS	384	319	20,4	986	544	81,3
SICHTBEHINDERUNG DURCH NEBEL	ZUSAMMEN	400	322	24,2	560	437	28,1
	INNERORTS	114	90	25,7	152	128	18,3
	AUSSERORTS	286	232	23,3	408	309	32,0
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	ZUSAMMEN	160	38	X	517	133	X
	INNERORTS	96	18	X	304	79	X
	AUSSERORTS	64	20	X	213	54	X
BLENDENDE SONNE	ZUSAMMEN	57	156	63,5-	119	296	59,8-
	INNERORTS	35	106	67,0-	81	212	61,8-
	AUSSERORTS	22	50	56,0-	38	84	54,8-
SEITENWIND	ZUSAMMEN	14	13	7,7	410	111	X
	INNERORTS	4	5	X	126	32	X
	AUSSERORTS	10	8	X	284	79	X
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	6	13	X	95	32	X
	INNERORTS	4	4	-	52	14	X
	AUSSERORTS	2	9	X	43	18	X

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1976	1975		1976	1975	
		ANZAHL			ANZAHL		
HINDERNISSE							
	ZUSAMMEN	140	154	9,1-	374	341	9,7
	INNERORTS	49	64	23,4-	131	137	4,4-
	AUSSERORTS	91	90	1,1	243	204	19,1
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN							
	ZUSAMMEN	9	12	X	25	25	10,7-
	INNERORTS	6	10	X	20	19	5,3
	AUSSERORTS	3	2	X	5	9	X
WILD AUF DER FAHRBAHN							
	ZUSAMMEN	63	57	10,5	133	116	14,7
	INNERORTS	5	5	-	10	7	X
	AUSSERORTS	58	52	11,5	123	109	12,8
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN							
	ZUSAMMEN	44	50	12,0-	103	108	4,6-
	INNERORTS	29	34	14,7-	60	65	7,7-
	AUSSERORTS	15	16	6,3-	43	43	-
SÖNSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN							
	ZUSAMMEN	24	35	31,4-	113	89	27,0
	INNERORTS	9	15	X	41	46	10,9-
	AUSSERORTS	15	20	25,0-	72	43	67,4
SONSTIGE URSACHEN							
	ZUSAMMEN	153	200	23,5-	291	498	41,6-
	INNERORTS	84	112	25,0-	160	273	41,4-
	AUSSERORTS	69	88	21,6-	131	225	41,8-
URSACHEN VON ANDEREN PERSONEN ALS FAHRZEUG- FÜHRER ODER FUSSGÄNGER							
	ZUSAMMEN	16	9	X	28	23	21,7
	INNERORTS	12	6	X	21	16	31,3
	AUSSERORTS	4	3	X	7	7	-
URSACHEN INSGESAMT							
	ZUSAMMEN	39388	35238	11,8	86693	73722	17,6
	INNERORTS	25007	23010	8,7	55634	48040	15,8
	AUSSERORTS	14381	12228	17,6	31059	25682	20,9

4.8 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND VERUNGLÜCKTE PERSONEN IM FEBRUAR 1976 NACH TAGEN
AUF AUTOBAHNEN

TAG	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLÜCKTE PERSONEN			UNFÄLLE MIT SCHWEREN SACH- SCHADEN	UNFÄLLE INSGE- SANT
		GETÖ- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETÖTETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
1.	11	1	5	5	3	6	10	25	36
2.	18	-	5	13	-	5	15	40	58
3.	27	-	5	15	-	6	19	39	59
4.	29	2	9	18	2	12	24	42	71
5.	23	-	12	11	-	16	26	38	61
6.	24	-	7	17	-	11	30	57	81
7.	23	3	9	11	3	14	26	31	54
8.	29	2	5	22	3	8	50	29	58
9.	68	2	14	52	2	23	97	90	158
10.	26	-	10	16	-	12	24	49	75
11.	99	5	19	75	5	26	110	237	306
12.	37	3	12	22	3	15	34	76	113
13.	78	2	14	62	2	21	106	195	273
14.	72	3	18	51	4	25	97	98	170
15.	19	1	5	13	1	6	26	19	38
16.	20	-	9	11	-	10	13	39	59
17.	17	-	9	8	-	9	19	40	57
18.	12	-	5	7	-	6	11	26	38
19.	17	-	4	13	-	4	17	49	66
20.	24	1	10	13	3	12	28	46	70
21.	16	1	4	11	1	8	20	30	46
22.	31	2	12	17	3	15	41	26	57
23.	39	-	14	25	-	19	60	56	95
24.	18	3	2	13	3	3	17	42	60
25.	21	1	6	14	1	7	18	44	65
26.	49	6	11	32	8	21	66	68	117
27.	42	3	9	30	3	10	52	67	109
28.	23	2	5	13	3	9	25	34	54
29.	27	-	9	18	-	11	33	24	51
INSGESAMT	929	43	258	628	53	351	1094	1626	2555

5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Ge- tötete ¹⁾	Verletzte	Verunglückte zusammen
Belgien		1973	65 854	2 905	93 051	95 956
		1974	62 409	2 615	87 182	89 797
		1975	59 036	2 274	81 000	83 274
	Februar	1976	3 964	...	5 403	...
	Februar	1975	4 087	177	5 670	5 847
Dänemark		1973	18 242	1 132	23 456	24 588
		1974	14 974	766	18 711	19 477
		1975	15 908	827	20 129	20 956
	Februar	1976	1 007	46	1 218	1 264
	Februar	1975	1 053	53	1 354	1 407
Frankreich		1973	261 212	15 469	366 310	381 779
		1974	251 378	13 327	344 320	357 647
		1975	258 201	13 170	353 730	366 900
Großbritannien ²⁾		1973	262 413	7 406	346 372	353 778
		1974	244 042	6 876	317 726	324 602
		1975	...	6 366	318 584	324 950
Italien		1973	196 352	10 728	265 534	276 262
		1974	175 126	9 597	234 253	243 850
		1975	...	9 401	225 847	235 248
Niederlande		1973	60 256	3 092	70 361	73 453
		1974	57 347	2 546	66 212	68 758
		1975	50 646	2 262	57 892	60 154
	Februar	1976	3 390	215	...	...
	Februar	1975	3 425	143	3 846	3 989
Österreich		1973	49 716	2 469	68 382	70 851
		1974	48 853	2 231	66 207	68 438
		1975	48 588	2 193	65 645	67 838
	Februar	1976	2 525	113	3 634	3 747
	Februar	1975	2 761	101	3 714	3 815
Schweden		1973	16 902	1 177	22 551	23 728
		1974	16 043	1 197	20 902	22 099
		1975	16 047	1 172	20 809	21 981
	Februar	1976	964	68	1 286	1 354
	Februar	1975	869	79	1 097	1 176
Schweiz		1973	26 146	1 451	32 800	34 251
		1974	25 471	1 372	31 749	33 121
		1975	...	1 245	...	...
Vereinigte Staaten		1972	1 448 800	56 600	2 100 000	2 156 600
		1973	1 348 100	55 800	2 000 000	2 055 800
		1974	1 240 200	46 200	1 800 000	1 846 200

1) Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene; Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tage Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tage Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene. - 2) Ohne Nordirland.